

Salzburger Herbergsuche

Text und Weise: Tobi Reiser
© Reiser-Musikverlag/SVLW

♩ = 80

Jetzt fan - gen wir zum Sin - gen an, Hal - le - lu - ja!
Ver - neh - met all, was sich ge - tan, Hal - le - lu - ja!
A Stern so hell als wia die Sunn steht ü - berm Bua - chn - roa,
und neamd geht au - ßa aus der Stubn, Hal - le - lu - ja!

2. Zwoa arme Leut san uns begegnt, Halleluja!
Im Dörfl drunt um's Finsterwerdn, Halleluja!
Sie suachatn a Nachtquartier
und neamat laßt sie ein.
Für's Armsein kann halt neamd dafür, Halleluja!
3. Jetzt weis ma's in a Staderl ein, Halleluja!
Die Frau werd woltern friasn drein, Halleluja!
Sie gengan ja scho Tag und Nacht,
hat uns der Mann vazählt.
Sie hätt's wohl neama lang damacht, Halleluja!
4. Und jetzt paßts auf, ös Leutln all, Halleluja!
Ziagets ab den Huat und teats enk gfreun, Halleluja!
Der Gottessohn als kloaner Bua
wird unta uns bald sein.
Er bringt den Friedn und die Ruah, Halleluja!